

Gemeinde Harsum
Der Bürgermeister
Az. 81 11 03
vom 28.09.2011

Datum der Sitzung	Organ
29.11.2011	FVSA
05.12.2011	VA
15.12.2011	Rat

Vorlage Nr. 60/2011

11. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Harsum (Wasserabgabensatzung)

Hier:

Senkung der Wasserbenutzungsgebühr für den Abrechnungszeitraum 2011

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

☐ keine

☒ Einnahmen			☐ Ausgaben		
Betrag	Hhstelle	Jahr	Betrag	Hhstelle	Jahr
- 95.600 €	533000. 3321000	2012			

☐ Die Mittel stehen zur Verfügung
HHans. €

☐ Die Mittel stehen nicht zur Verfügung

☐ Die Mittel stehen nur teilweise zur Verfügung
Teilbetrag: €

Deckungsvorschlag

Hhst

Hhst

Hhst

Sichtvermerk Kämmerin

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Rat der Gemeinde Harsum erlässt die 11. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Harsum (Wasserabgabensatzung) in der vorliegenden Fassung.

Sachbericht zur Vorlage-Nr. 60/2011

Die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft hat den Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum zum 31.12.2010 vorgelegt. Danach weist das Wirtschaftsjahr 2010 einen Jahresgewinn von 27.422,38 € aus. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus 2009 (= 68.230,51 €) beläuft sich der neue Gewinnvortrag auf 95.652,89 €.

Ursächlich für den Jahresgewinn waren im Wesentlichen die gestiegenen Erlöse aus dem Wasserverkauf (= + 86 T€). Im Vorjahr wurde durch Ratsbeschluss vom 10.12.2009 die Wasserbenutzungsgebühr ausschließlich für den Abrechnungszeitraum 2009 rückwirkend zum 01.01.2009 von EUR 1,33 je m³ auf EUR 1,15 je m³ gesenkt. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist bei nahezu unveränderter Abgabemenge ausschließlich preisbedingt. Gleichzeitig stiegen die Materialaufwendungen um 21 T€.

Nach wie vor betreibt die Gemeinde Harsum ihre Wasserversorgungsanlage ohne Gewinnerzielungsabsicht. Eine nachhaltige Gewinnerzielung würde dazu führen, dass das Wasserversorgungsunternehmen gewerbesteuerpflichtig werden würde. Eine dadurch begründete Gebührenerhöhung liegt nicht im Sinne der Verbraucher. Die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft empfiehlt, die Entwicklung zu beobachten, damit keine Gewerbesteuerpflicht entsteht. Das würde bedeuten, dass **einmalig für den Abrechnungszeitraum 2011** eine Verminderung des Wasserpreises rückwirkend zum 01. Januar 2011 um 0,19 DM/m³ vorgeschlagen wird. Demzufolge wäre der Wasserpreis, ausgehend von der z. Zt. gültigen Gebühr (1,33 €/m³) im Rahmen der 11. Änderungssatzung zur Wasserabgabensatzung auf 1,14 €/m³ festzusetzen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen:

Der Rat der Gemeinde Harsum erlässt die 11. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Harsum (Wasserabgabensatzung) in der vorliegenden Fassung (Gebührensenkung um 0,19 €/cbm auf 1,14 €/cbm einmalig für den Abrechnungszeitraum 2011).



Kernnäh

Anlagen

lu.

11. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Harsum

(Wasserabgabensatzung)

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 29 des Gesetzes zur Anpassung von Landesgesetzen an das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz sowie zur Änderung des Gesetzes zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts vom 13. Oktober 2011 (Nds. GVBl. S. 353) und der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), geändert durch Artikel 3 des o. a. Gesetzes vom 13. Oktober 2011 (Nds. GVBL. S. 353) hat der Rat der Gemeinde Harsum in seiner Sitzung am 15.12.2011 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I Satzungsänderung

§ 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2)

- a) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2003 beträgt je Berechnungseinheit 1,45 EUR.
- b) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2006 beträgt je Berechnungseinheit 1,54 EUR.
- c) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2007 beträgt je Berechnungseinheit 1,63 EUR.
- d) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2008 beträgt je Berechnungseinheit 1,43 EUR.
- e) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2009 beträgt je Berechnungseinheit 1,26 EUR.
- f) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2010 beträgt je Berechnungseinheit 1,38 EUR.
- g) Die Verbrauchsgebühr für den Erhebungszeitraum 2011 beträgt je Berechnungseinheit 1,14 Euro.

Artikel II

Inkrafttreten, Außerkrafttreten-Übergangsregelung

- (1) Diese Satzung tritt mit § 13 Abs. 2 a) rückwirkend am 01.01.2003 in Kraft und am 31.12.2003 außer Kraft, § 13 Abs. 2 b) tritt rückwirkend am 01.01.2006 in Kraft und am 31.12.2006 außer Kraft. § 13 Abs. 2 c) tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft und am 31.12.2007 außer Kraft. § 13 Abs. 2 d) tritt rückwirkend am 01.01.2008 in Kraft und am 31.12.2008 außer Kraft. § 13 Abs. 2 e) tritt am 01.01.2009 in Kraft und am 31.12.2009 außer Kraft. § 13 Abs. 2 f) tritt rückwirkend am 01.01.2010 in Kraft und am 31.12.2010 außer Kraft.
- (2) Für die Zeit vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 sowie vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2010 werden die nach den Vorschriften dieser Satzung zu berechnenden Gebühren der Höhe nach auf die sich aus der Satzung vom 18.12.1997 in der Fassung der 10. Änderungssatzung vom 09.12.2010 ergebenden Beitragshöhen (2003 = 1,17 EUR, 2006 = 1,17 EUR, 2007 = 1,33 EUR, 2008 = 1,33 EUR, 2009 = 1,15 EUR, 2010 = 1,33 EUR) beschränkt.

Harsum, den 15.12.2011

Kemnah
Bürgermeister

Wasserversorgung

Übersicht über die Erlöse und Aufwendungen seit 2005 und Nachkalkulation der Gebühren für das Jahr 2010 (Zahlen stammen aus KPMG-Bericht)
(seit Übernahme der technischen Betriebsführung durch den WV Peine)

Erlöse	1. Vertragslaufzeit		1. Vertragslaufzeit		1. Vertragslaufzeit		2. Vertragslaufzeit		2. Vertragslaufzeit		Bemerkungen
	tatsächlich 2005	tatsächlich 2006	tatsächlich 2007	tatsächlich 2008	tatsächlich 2009	tatsächlich 2010					
Umsatzerlöse											
Erlöse aus Wasserverkauf	643.984,18	649.552,36	696.740,61 *)	695.730,25	610.840,79	696.744,61					
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	133.399,78	132.474,55	130.373,16	127.425,06	116.503,87	109.736,91					
Auflösung erhaltener Investitionszuschüsse	2.977,76	4.910,94	5.957,66	6.533,88	7.034,88	7.441,76					
Erlöse aus Nebengeschäften und sonstige betriebliche Erträge	1.433,41	1.777,43	1.165,84	133,79	374,13						
	874,50	162,59	3.034,12	3.153,62	0,00	3.100,21					
Summe Erlöse	782.669,63	788.877,87	837.271,39	832.976,60	734.753,67	817.023,49					
Aufwendungen											
Materialaufwand	445.189,89	517.862,56	473.164,33	446.239,11	475.477,07	496.153,99					
Materialaufwand aus Umlagebetr. herausgerechnet	44.782,53	44.782,76	44.782,76 *)								
Zwischensumme Materialaufwand	489.972,42	562.645,32	517.947,09	446.239,11	475.477,07	496.153,99					
planmäßige Abschreibungen	129.758,19	135.788,22	137.745,24	140.639,77	144.098,74	146.176,44					
Zinsen	28.799,41	29.383,63	28.386,33	26.681,65	25.162,57	23.559,56					
Verbandsumlage Wasserverband Peine	39.700,00	39.700,00	39.700,00 *)	39.700,00	43.948,97	43.090,53					
Anteilige persönliche Verwaltungskosten	61.549,00	61.121,18	60.747,92	59.156,27	63.105,21	65.129,57					
übrige betriebliche Aufwendungen	30.212,00	7.500,00	9.185,00	7.500,00	7.500,00	11.291,19					
Steuern vom Ertrag und Kapital	-0,11			16.119,00	-3.884,00	4.199,83					
Summe Aufwendungen	779.990,91	836.138,35	793.711,58	736.035,80	755.408,56	789.601,11					

*1) Annahme, dass reine Verwaltungsumlage ab 2005

*1), *2) neuer Vertrag über die techn. Betriebsführung= reine Verwaltungsumlage

Wasserversorgung

Übersicht über die Erlöse und Aufwendungen seit 2005 und Nachkalkulation der Gebühren für das Jahr 2010 (Zahlen stammen aus KPMG-Bericht)
(seit Übernahme der technischen Betriebsführung durch den WV Peine)

	1. Vertragslaufzeit tatsächlich 2005	1. Vertragslaufzeit tatsächlich 2006	1. Vertragslaufzeit tatsächlich 2007	2. Vertragslaufzeit tatsächlich 2008	2. Vertragslaufzeit tatsächlich 2009	2. Vertragslaufzeit tatsächlich 2010	Bemerkungen
Betriebsergebnis	2.678,72	-47.260,48	43.559,81	96.940,80	-20.654,89	27.422,38	

Jahresgewinn/-verlust	2.678,72	-47.260,48	43.559,81	96.940,80	-20.654,89	27.422,38	
-----------------------	----------	------------	-----------	-----------	------------	-----------	--

Verlust-/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr / (31.12.Vj.)	-7.033,45	-4.354,73	-51.615,21	-8.055,40	88.885,40	68.230,51	Gewinn
---	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	--------

Gewinn-/Verlustvortrag auf Nachjahr (31.12.Vj.)	-4.354,73	-51.615,21	-8.055,40	88.885,40	68.230,51	95.652,89	Gewinn
---	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	--------

Verlust- vortrag	Verlust- vortrag	Verlust- vortrag	Verlust- vortrag	Gewinn vortrag	Gewinn vortrag	Gewinn vortrag	
------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	--

31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010		
------------	------------	------------	------------	------------	------------	--	--

Wasserbezug

Wasserbezug	531.868	532.934	505.664	516.657	517.058	524.615	
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--

Wasserbezug in 2007 = 27.269 cbm geringer als 6,20 in 2006 *3)

Wasserverlust in %

Wasserverlust in %	3,40	2,87	2,60	5,10	4,70	32.601	
--------------------	------	------	------	------	------	--------	--

Wasserverlust in cbm

Wasserverlust in cbm	18.007	15.315	13.178	26.404	24.115	492.014	
----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	--

abgerechnete Wassermenge

abgerechnete Wassermenge	513.861	517.619	492.486	490.253	492.943	492.014	
--------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--

Wasserben.-gebühren lt. Satzung	1,17	1,17	1,33	1,33	1,15	1,33	
---------------------------------	------	------	------	------	------	------	--

Berechnung der Gebühren:

Summe Aufwendungen	779.990,91	836.138,35	793.711,58	736.035,80	755.408,56	789.601,11	
--------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--

Verlust-/Gewinnvortrag Vorjahr	-7.033,45	-4.354,73	-51.615,21	-8.055,40	88.885,40	68.230,51	
--------------------------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	--

gesamte Aufwendungen	787.024,36	840.493,08	845.326,79	744.091,20	666.523,16	721.370,60	
----------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--

abzüglich Grundgebühren f. Wasserzähler	-43.150,28	-43.520,25	-43.460,50	-43.828,38	-43.891,24	-43.973,88	
---	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--

Summe Aufwand nach Abzug der Grundgebühr	743.874,08	796.972,83	801.866,29	700.262,82	622.631,92	677.396,72	
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--

Wasserben.-gebühren tatsächlich	1,45	1,54	1,63	1,43	1,26	1,38	
---------------------------------	------	------	------	------	------	------	--

Reduzierung der Wasserbenutzungsgebühren um €/cbm (Gewinnvortrag 31.12.2010= 95.652,61 € / abgerechnete Wassermenge i. H. v. 492.014 m³)						0,19	
--	--	--	--	--	--	------	--

Gemeinde Harsum
Wasserversorgung
Gebührenkalkulation 2008-2010

	2008	2009	2010
	€	€	€
1. Aufwendungen			
1.11 Wasserbezug von der HKW - geschätzt-			
1.12 Wasserentnahmegebühr			
1.13 Durchleitungsgebühr	390.328,64	393.323,29	394.838,29
1.21 Abschreibungen	146.600,00	152.000,00	160.800,00
1.22 Zinsen an Kapitalmarkt	41.600,00	49.800,00	63.000,00
1.3 Verwaltungsaufwand			
1.31 Innere Verrechnung (pers.Aufw.)	53.000,00	53.000,00	53.000,00
1.32 Steuerberater KPMG	10.000,00	10.000,00	10.000,00
1.41 Betriebsführungsvertrag WV Peine	39.700,00	39.700,00	39.700,00
1.42 Unterhaltung der Hausanschlüsse	46.500,00	45.000,00	46.965,00
1.43 Kosten f. d. Unterh. D. Ortsnetzes	49.000,00	50.000,00	49.490,00
1.44 Kosten f. d. Überprüfung der Löschwasserversorgung	0,00	1.000,00	0,00
1.45 Geräte, Ausstattung und Ausrüstungs-Gegenstände	500,00	500,00	505,00
1.45 Kosten f. den Wasserzählerwechsel (Kaltwasserzähler)	1.000,00	500,00	1.010,00
1.46 Kosten f. d. Ablesen der Wasseruhren	3.800,00	4.800,00	3.838,00
sonst. betriebliche Aufwendungen (sächl. Aufw.)	11.000,00	11.000,00	11.000,00

Gemeinde Harsum
Wasserversorgung
Gebührenkalkulation 2008-2010

1.7	Nebengeschäfte (Reparatur Grundst.-anschlüsse)				
	Summe der Aufwendungen	793.028,64	810.623,29	834.146,29	2.437.798,22
2.	Erlöse				
2.1	Erlöse aus Wasserverkauf				
2.2	Grundgebühr (3.400 Wasserzähler* 12 €)	40.800,00	40.800,00	40.800,00	122.400,00
	Verbrauchsgebühr				
	bezogene Wassermenge				
	Wasserverluste 2,6 %				
	Abzurechnende Wassermenge				
2.3	Auflösung der empfangenen Ertrags- und Investitionszuschüsse	134.000,00	134.000,00	134.000,00	402.000,00
2.4	Erlöse aus Nebengeschäften (Erstattung f. Rep. Grundst.-anschl.)	0,00	0,00	0,00	
	Summe der Erlöse	174.800,00	174.800,00	174.800,00	524.400,00

Gemeinde Harsum
Wasserversorgung
Gebührenkalkulation 2008-2010

Gesamtsumme der Ausgaben im Kalkulationszeitraum 2008-2010	2.437.798,22
Verlustvortrag aus 2007	8.055,40
Aufwand insgesamt - durch Gebühr zu decken	2.445.853,62
abzgl. Einnahmen durch Grundgebühr	122.400,00 für drei Jahre
abzgl. Einnahmen durch Auflösung Ertrags- und Inv.-zuschüsse	402.000,00 für drei Jahre
abzgl. Summe Einnahmen Grundgeb.und Ertrags-u.Inv.-zuschüsse	524.400,00
durch lfd. cbm zu decken	1.921.453,62 für drei Jahre
geschätzte abzurechnende Wassermenge	1.475.610,00 für drei Jahre
neu kalkulierte Wassergebühr je cbm	1,30
jetziger Gebührensatz	1,33
Gebührensenkung um €/cbm pro Jahr	-0,03 ab 01.01.08

Kontrollrechnung	2008	2009	2010	Summe 2008 - 2010
abgerechnete Frischwassermenge	491.870	491.870	491.870	
Gebührensatz evtl. neu pro cbm	1,30	1,30	1,30	
Wassergebühren je cbm	639.431,00	639.431,00	639.431,00	
Auflösung Ertrags-und Inv.-zuschüsse	134.000,00	134.000,00	134.000,00	
Grundgebühren	40.800,00	40.800,00	40.800,00	
Gesamtsumme der Einnahmen	814.231,00	814.231,00	814.231,00	2.442.693,00
Gesamtsumme der Ausgaben	793.028,64	810.623,29	834.146,29	2.437.798,22
Differenz Verlustvortrag				4.894,78



Erstellungsbericht

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2010

Wasserversorgungsanlage
der Gemeinde Harsum
Harsum

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag.....	1
2	Auftragsdurchführung.....	2
	2.1 Gegenstand des Auftrages	2
	2.2 Durchführung des Auftrages	2
3	Wesentliche-Aussagen zum Jahresabschluss.....	4
4	Bescheinigung.....	6

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2010	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010	2
Anlagennachweis zum 31. Dezember 2010.....	
Rechtliche Grundlagen	4
Technisch-wirtschaftliche Grundlagen.....	5
Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010	6
Allgemeine Auftragsbedingungen.....	7

An die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum

1 Auftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Harsum

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagennachweis-- zum 31. Dezember 2010 zu erstellen und durch Plausibilitätsbeurteilungen die zu Grunde liegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise zu beurteilen.

Auf die Aufstellung eines Anhangs wurde auftragsgemäß verzichtet.

Ergänzend wurden wir beauftragt, weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses vorzunehmen. Wir haben diese ergänzenden Aufgliederungen und Erläuterungen in der Anlage 6 dieses Berichts dargestellt.

Daneben wurden wir beauftragt, die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum darzustellen. Die entsprechende Darstellung ist diesem Bericht als Anlage 4 und 5 beigelegt.

Der Erstellungsbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze zur Berichterstattung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) erstellt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 zu Grunde. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2 Auftragsdurchführung

2.1 Gegenstand des Auftrages

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagennachweis-- aus der Buchführung der Haushaltsstellen der Jahresrechnung und den zu Grunde liegenden Unterlagen entwickelt.

Daneben wurden wir damit beauftragt, durch Befragungen und analytische Beurteilungen die zu Grunde liegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen.

Die Buchführung der Haushaltsstellen der Jahresrechnung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Harsum. Entsprechend haben wir Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von Wahlrechten und bedeutsamen Ermessensspielräumen von den gesetzlichen Vertretern eingeholt.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grund der von uns durchgeführten Arbeiten mit einer gewissen Sicherheit zu beurteilen, ob Umstände bekannt sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen.

2.2 Durchführung des Auftrages

Wir haben unsere Arbeiten in Übereinstimmung mit dem IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt.

Danach umfasst unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aus den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter Vornahme erforderlicher Abschlussbuchungen und unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte, insbesondere der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Weiterhin umfasst der Auftrag die Anfertigung des zugehörigen Anlagennachweises und die Aushändigung der erforderlichen Abschlussunterlagen.

Daneben haben wir uns von der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen zur Plausibilität hin beurteilt. Die Handlungen zur Plausibilitätsbeurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen umfassen Befragungen und analytische Beurteilungen. Sie sind so zu planen und durchzu-

führen, dass mit einer gewissen Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass die vorgelegten Unterlagen nicht ordnungsgemäß sind. Bei der Festlegung der Handlungen werden die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Art und Umfang unserer erforderlichen Arbeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Wir haben die Arbeiten im Mai vom 2. bis 12. Mai 2011 im Rathaus in Harsum und anschließend mit Unterbrechungen in unserem Hause bis zum 20. Mai 2011 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der Bürgermeister hat uns die Vollständigkeit des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

3 Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Bücher der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum sind ordnungsmäßig geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die uns vorgelegten Unterlagen, auf deren Grundlage wir den Jahresabschluss erstellt haben, sind ordnungsgemäß.

Zur Darstellung der Ertragslage verwenden wir in der nachfolgenden Übersicht eine unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten abgeleitete Ergebnisrechnung.

	2010		2009		Ergebnis- veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Umsatzerlöse					
- Erlöse aus Wasserverkauf	696.744	85,3	610.841	83,1	85.903
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	109.737	13,4	116.504	15,8	-6.767
Auflösung der erhaltenen Investitionszuschüsse	7.442	0,9	7.035	1,0	407
Sonstige betriebliche Erträge	3.100	0,4	374	0,1	2.726
Betriebsleistung	817.023	100,0	734.754	100,0	82.269
Materialaufwand	496.154	60,7	475.477	64,7	-20.677
Planmäßige Abschreibungen	146.176	17,8	144.099	19,6	-2.077
Verbandsumlage Wasserverband Peine	43.091	5,3	43.949	6,0	858
Anteilige persönliche Verwaltungskosten	65.130	8,0	63.105	8,6	-2.025
Übrige betriebliche Aufwendungen	11.291	1,4	7.500	1,0	-3.791
Betriebsergebnis	55.181	6,8	624	0,1	54.557
Zinsergebnis	-23.559	-2,9	-25.163	-3,4	1.604
Ertragsteuern (i. Vj. Ertrag)	4.200	0,5	3.884	0,5	8.084
Jahresgewinn (i. Vj. Jahresverlust)	27.422	3,4	-20.655	-2,8	48.077

Das Wirtschaftsjahr 2010 weist einen Jahresgewinn von EUR 27.422,38 (i. Vj. Jahresverlust EUR 20.654,89) aus.

Ursächlich für den Jahresgewinn waren im Wesentlichen die gestiegenen Erlöse aus dem Wasserverkauf (TEUR +86). Im Vorjahr wurde durch Ratsbeschluss vom 10. Dezember 2009 die Wasserbenutzungsgebühr ausschließlich für den Abrechnungszeitraum 2009 rückwirkend zum 1. Januar 2009 von EUR 1,33 je m³ auf EUR 1,15 je m³ gesenkt. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist bei nahezu unveränderter Abgabemenge ausschließlich preisbedingt. Gleichzeitig stiegen die Materialaufwendungen um TEUR 21. Die Betriebsführung der Wasserversorgungsanlage erfolgt durch den Wasserverband Peine. Die Verbandsumlage für den kaufmännischen Bereich

beträgt TEUR 43 (i. Vj. TEUR 44). Der Anteil an Kosten für Leistungen des technischen Inwendienstes Bau sowie für den technischen Außenbetrieb wird separat mit Einzelrechnungen mit dem Wasserverband Peine abgerechnet. Diese Kosten werden unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen erfasst, die auf Grund erhöhter Reparaturaufwendungen um TEUR 13 angestiegen sind.

Bei einem Gewinnvortrag von EUR 68.230,51 erhöht sich nach Berücksichtigung des Jahresgewinns 2010 von EUR 27.422,38 der Gewinnvortrag auf EUR 95.652,89.

4 Bescheinigung

An die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum

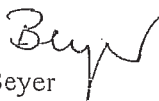
Wir haben auftragsgemäß den in der Anlage beigelegten Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anlagennachweis-- der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Haushaltsstellen der Jahresrechnung und Bestandsnachweis. Wie wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung der Haushaltsstellen der Jahresrechnung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Harsum.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises auf Grundlage der Haushaltsstellen der Jahresrechnung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistung für die Wasserversorgungslage der Gemeinde Harsum erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 (Anlage 7) zu Grunde. Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen bestätigt der Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsregelung unter Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen) zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Hannover, den 20. Mai 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Beyer
Wirtschaftsprüfer


Neumann
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2010

[illegible]

Passiva

	31.12.2010		31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		173.839,24		173.839,24
II. Rücklagen		3.720,62		-3.720,62
III. Gewinn				
Gewinnvortrag	68.230,51		88.885,40	
Jahresgewinn (i. Vj. Jahresverlust)	27.422,38	95.652,89	-20.654,89	68.230,51
		273.212,75		245.790,37
B. Empfangene Ertragszuschüsse		559.270,77		669.007,68
C. Erhaltene Investitionszuschüsse		174.513,00		178.120,00
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		4.200,00		12.235,00
2. Sonstige Rückstellungen		8.500,00		8.198,00
		12.700,00		20.433,00
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		293.310,65		324.345,78
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		59.412,90		65.253,89
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		493.903,02		282.759,81
4. Sonstige Verbindlichkeiten		9.413,85		96.884,82
		856.040,42		769.244,30
		1.875.736,94		1.882.595,35

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010		2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserverkauf	696.744,61		610.840,79	
b) Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	109.736,91		116.503,87	
c) Auflösung der erhaltenen Investitionszuschüsse	7.441,76	813.923,28	7.034,88	734.379,54
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.100,21		374,13
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	411.103,00		403.733,39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	85.050,99	496.153,99	71.743,68	475.477,07
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		146.176,44		144.098,74
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		119.511,29		114.554,18
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		23.559,56		25.162,57
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		31.622,21		-24.538,89
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. Vj. Ertrag)		4.199,83		-3.884,00
9. Jahresgewinn (i. Vj. Jahresverlust)		27.422,38		-20.654,89

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Harsum

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2010

Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.1.2010	Zugänge	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen			
- Verteilungsanlagen			
Leitungsnetz	2.520.810,53	97.391,86	2.618.202,39
Hausanschlüsse	2.078.059,53	48.874,58	2.126.934,11
Messeinrichtungen	3.023,57	0,00	3.023,57
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.178,64	0,00	14.178,64
	4.616.072,27	146.266,44	4.762.338,71

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
Abschreibungen des				
1.1.2010	Geschäftsjahres	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.495.944,53	57.064,86	1.553.009,39	1.065.193,00	1.024.866,00
1.244.877,53	89.111,58	1.333.989,11	792.945,00	833.182,00
3.023,57	0,00	3.023,57	0,00	0,00
14.178,64	0,00	14.178,64	0,00	0,00
2.758.024,27	146.176,44	2.904.200,71	1.858.138,00	1.858.048,00

Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Harsum betreibt die Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung nach Maßgabe der Satzung über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 12. Dezember 1974.

Die Wasserbenutzungsgebühren sind in der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Harsum (Wasserabgabensatzung) durch die Sitzung des Rates der Gemeinde Harsum am 21. Juni 2007 festgesetzt worden. Im Rahmen der 9. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2009 erfolgte eine Reduzierung der Wasserbenutzungsgebühren rückwirkend für das Jahr 2009 auf EUR 1,15 je m³ (i. Vj. EUR 1,33 je m³); für 2010 wurde wieder eine Wasserbenutzungsgebühr von EUR 1,33 je m³ erhoben.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2006 wurde mit dem Wasserverband Peine, Peine, ein Wassertransportvertrag abgeschlossen. Der Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2016. Erfolgt ein Jahr vor Ablauf des Vertrages keine schriftliche Kündigung, so verlängert sich der Vertrag um jeweils ein weiteres Jahr. Die Gemeinde Harsum hat unbeschadet dieser Vertragsklausel das Recht, eine bis zu zweimalige Verlängerung des Vertrages um jeweils fünf Jahre, ggf. also bis zum 31. Dezember 2021 bzw. 31. Dezember 2026 zu verlangen. Das Verlängerungsverlangen ist von der Gemeinde Harsum ggf. ein Jahr vor Ablauf des Vertrages schriftlich zu erklären.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2008 wurde mit dem Wasserverband Peine ein Betriebsführungsvertrag geschlossen. Dabei erfolgt die Betriebsführung im Rahmen der Mitgliedschaft im Verband. Der Betriebsführungsvertrag ist in die Bereiche für den technischen und den kaufmännischen Betrieb aufgeteilt. Der Vertrag wurde für die Dauer von drei Jahren geschlossen und endete am 31. Dezember 2010. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablaufzeitpunkt gekündigt wird. Der Vertrag wurde zum 31. Dezember 2010 gekündigt. Die Verbandsumlage für den kaufmännischen Bereich beträgt für das Jahr 2010 netto EUR 43.090,53 (i. Vj. netto EUR 43.948,97). Der Anteil an Kosten für Leistungen des technischen Innendienstes Bau (Planung und Vergabe, Bauherrenfunktion etc.) sowie für den technischen Außenbetrieb (Unterhaltung der Netze und Anlagen, Hausanschlusswesen, Beseitigung von Rohrschäden etc.) wird separat mit Einzelrechnungen mit dem Wasserverband Peine abgerechnet. Die Umlage erhöht sich in den Folgejahren um die tariflichen Lohn- und Vergütungssteigerungen. Mit Vertrag vom 16. Dezember 2010 wurde ein neuer Betriebsführungsvertrag im Rahmen der Mitgliedschaft im Wasserverband Peine mit einer Laufzeit von 6 Jahren abgeschlossen, der sich um jeweils ein Jahr verlängert wenn er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 6 Monaten zum Ablaufzeitraum (31. Dezember 2016) gekündigt wird. Die Umlage für 2011 beträgt netto EUR 43.100,00. Ab dem 1. Januar 2017 wird eine Neufestsetzung der Umlage auf Grund der Berücksichtigung

aktueller Verbandsbelange erfolgen. Der dem Vertrag zu Grunde liegende kalkulierte Stunden-
satz beläuft sich auf EUR 34,36. Er wird jährlich neu ermittelt und betrug für das Berichtsjahr
EUR 37,70.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Harsum wird beim Finanzamt Hildesheim für Körperschaftsteuer und Umsatz-
steuer unter der Steuernummer 30/210/08196 geführt.

Die Gewerbesteuerpflicht ist wegen fehlender Gewinnerzielungsabsicht seit dem Veranlagungs-
zeitraum 1978 entfallen.

Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Der Wasserbedarf wird durch Bezug vom Wasserverband Peine gedeckt.

Im Berichtsjahr wurden 524.615 m³ bezogen (i. Vj. 517.058 m³).

Der Wassereinkaufspreis betrug in 2010 einheitlich EUR 0,784 je m³ (i. Vj. EUR 0,781 je m³).

Abgelesen bzw. berechnet wurden folgende Wassermengen:

	2010	2009
	m ³	m ³
Gemeinde Harsum	491.105	492.123
Gemeinde Algermissen -Borsumer Pass-	909	820
	492.014	492.943

Die rechnerischen Wasserverluste betrugen im Berichtsjahr 32.601 m³ oder 6,2 % (i. Vj. 24.115 m³ oder 4,7 %).

Für das Jahr 2009 betrug die Wasserbenutzungsgebühr einmalig EUR 1,15 je m³ (einmalige Senkung für 2009). Für das Jahr 2010 betrug der Gebührensatz entsprechend dem Ratsbeschluss vom 9. Dezember 2010 analog der Kalkulationsperiode 2011 bis 2013 wieder EUR 1,33 je m³.

Die jährliche Grundgebühr beträgt für Wasserzähler mit einer

	EUR
Nenngröße bis 6 m ³	12,00
6 m ³ bis 10 m ³	24,00
über 10 m ³	36,00

Aufgliederung und Erläuterung
der Posten des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

I. Bilanz Aktiva	1
A. Anlagevermögen	1
Sachanlagen	1
Verteilungsanlagen	1
B. Umlaufvermögen	2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2
II. Bilanz Passiva	3
A. Eigenkapital	3
I. Stammkapital	3
II. Rücklagen	3
III. Gewinn	3
B. Empfangene Ertragszuschüsse	3
C. Erhaltene Investitionszuschüsse	4
D. Rückstellungen	4
1. Steuerrückstellungen	4
2. Sonstige Rückstellungen	4
E. Verbindlichkeiten	5
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	6
4. Sonstige Verbindlichkeiten	6
III. Gewinn- und Verlustrechnung	7
1. Umsatzerlöse	7
2. Sonstige betriebliche Erträge	8
3. Materialaufwand	8
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	8
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. Vj. Ertrag)	9
9. Jahresgewinn (i. Vj. Jahresverlust)	9

I. Bilanz Aktiva

A. Anlagevermögen

Eine von den gesamten **Anschaffungs- und Herstellungskosten** ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens (Anlagenspiegel nach § 268 Abs. 2 HGB) enthält die Anlage 3 zu diesem Bericht.

Sachanlagen

Verteilungsanlagen

	EUR
1. Januar 2010	1.858.048,00
Zugänge	146.266,44
Abschreibungen	-146.176,44
31. Dezember 2010	1.858.138,00

Die Zugänge betreffen Rohrleitungen (TEUR 97) und Hausanschlüsse (TEUR 49) in den verschiedenen Ortsteilen. Die Abschreibungen erfolgen linear über 25 Jahre für Hausanschlüsse und für Leitungsnetze über 40 Jahre; im Berichtsjahr zeitanteilig.

B. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Forderungen aus Reparaturen und Instandhaltungen	1.159,78	0,00
Forderungen aus Wasserversorgungsbeiträgen (Investitionszuschüsse)	0,00	2.360,00
abzüglich		
Pauschalwertberichtigung	0,00	70,00
	1.159,78	2.290,00

Forderungen aus Wasserversorgungsbeiträgen (Investitionszuschüsse)

	2010	2009
	EUR	EUR
Reste am 1. Januar	2.360,00	2.360,00
+ Soll	158,41	3.819,05
	2.518,41	6.179,05
./. Ist	2.518,41	3.819,05
31. Dezember	0,00	2.360,00

Die Pauschalwertberichtigung wurde im Berichtsjahr auf EUR 0,00 herabgesetzt. Die Pauschalwertberichtigung betrug im Vorjahr 3 % der Nettoforderungen.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

EUR	16.439,16
Vorjahr EUR	22.257,35

Es handelt sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche (TEUR 12) und Erstattungsansprüche aus der Überzahlung von Körperschaftsteuer/ Solidaritätszuschlag 2009 (TEUR 4).

II. Bilanz Passiva

A. Eigenkapital

I. Stammkapital EUR 173.839,24
--unverändert--

II. Rücklagen EUR 3.720,62
--unverändert--

III. Gewinn

	EUR
Gewinnvortrag 1. Januar 2010	68.230,51
Jahresgewinn	27.422,38
Gewinn 31. Dezember 2010	95.652,89

B. Empfangene Ertragszuschüsse

	EUR
1. Januar 2010	669.007,68
Auflösung	109.736,91
31. Dezember 2010	559.270,77

Die bis 31. Dezember 2003 von den Abnehmern geleisteten Wasserversorgungsbeiträge werden jährlich mit 5 % zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

C. Erhaltene Investitionszuschüsse

	EUR
1. Januar 2010	178.120,00
Zuführung	3.834,76
Auflösung	7.441,76
31. Dezember 2010	174.513,00

Seit dem 1. Januar 2004 werden die Ertragszuschüsse in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt und entsprechend der Abschreibungen der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

D. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

	EUR	4.200,00
Vorjahr	EUR	12.235,00

Die Steuerrückstellungen betreffen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für das Berichtsjahr.

2. Sonstige Rückstellungen

	EUR	8.500,00
Vorjahr	EUR	8.198,00

	EUR
1. Januar 2010	8.198,00
Verbrauch	7.000,00
Auflösung	998,00
Zuführung	8.300,00
31. Dezember 2010	8.500,00

Die Rückstellung betrifft die Kosten für die Jahresabschlusserstellung 2010 sowie für die Steuerberatung 2009 und 2010.

E. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Darlehen

	Ursprungs- betrag	1.1.2010	Tilgung	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
Norddeutsche Landesbank, Braunschweig	139.918,14	101.793,18	10.714,80	91.078,38
dto.	165.000,00	151.938,12	2.318,29	149.619,83
Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank, Hamburg	255.643,38	46.242,79	14.721,14	31.521,65
dto.	33.534,16	24.371,69	3.280,90	21.090,79
		324.345,78	31.035,13	293.310,65

Die Darlehen wurden planmäßig getilgt.

Die Zinsaufwendungen aller Darlehen betrugen im Berichtsjahr insgesamt EUR 23.559,56 (i. Vj. EUR 25.162,57).

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

EUR	59.412,90
Vorjahr EUR	65.253,89

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber dem Wasserverband Peine, Peine.

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	EUR	493.903,02
Vorjahr	EUR	282.759,81

Das Verrechnungskonto, über das der laufende Kassenverkehr der Wasserversorgungsanlage mit der Gemeinde abgewickelt wird, hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	EUR
1. Januar 2010	282.759,81
Einnahmen	703.855,57
Ausgaben	914.998,78
31. Dezember 2010	493.903,02

4. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	9.413,85
Vorjahr	EUR	96.884,82

Verbindlichkeiten aus Wasserbenutzungsgebühren

	2010	2009
	EUR	EUR
Reste am 1. Januar	-96.884,82	-3.822,82
+ Soll	745.516,73	653.599,64
	648.631,91	649.776,82
./. Ist	658.045,76	746.661,64
31. Dezember	-9.413,85	-96.884,82
Soll		
brutto	745.516,73	653.599,64
./. Umsatzsteuer 7 %	48.772,12	42.758,85
netto	696.744,61	610.840,79

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus Überzahlungen von Wasserbenutzungsgebühren. Im Vorjahr wurde durch Ratsbeschluss vom 10. Dezember 2009 die Wasserbenutzungsgebühr für den Abrechnungszeitraum 2009 rückwirkend zum 1. Januar 2009 von EUR 1,33 je m³ auf EUR 1,15 je m³ gesenkt. In 2010 wurden wieder Wasserbenutzungsgebühren von EUR 1,33 je m³ erhoben.

III. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2010	2009
	EUR	EUR
a) Erlöse aus Wasserverkauf	696.744,61	610.840,79
b) Auflösung der empfangenen-Ertragszuschüsse	109.736,91	116.503,87
c) Auflösung der erhaltenen Investitionszuschüsse	7.441,76	7.034,88
	813.923,28	734.379,54

Zu a)

	EUR
Jahres-Soll an Wassergeld einschließlich Grundgebühren	745.516,73
darin enthaltene Umsatzsteuer	48.772,12
	696.744,61

Zu b) und c)

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Passiva B. bzw. Passiva C.

2. Sonstige betriebliche Erträge

	2010	2009
	EUR	EUR
Periodenfremde Erträge		
Auflösung von Rückstellungen	998,00	0,00
Übrige		
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung	70,00	0,00
Sonstige	2.032,21	374,13
	2.102,21	374,13
	3.100,21	374,13

3. Materialaufwand

	2010	2009
	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Wasserbezugskosten	411.103,00	403.733,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Unterhaltung der Hausanschlüsse, Reparaturen, Auswechslung von Wasserzählern	85.050,99	71.743,68
	496.153,99	475.477,07

4. Abschreibungen auf Sachanlagen

EUR	146.176,44
Vorjahr EUR	144.098,74

Vgl. Aktiva A. und Anlagennachweis (Anlage 3).

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2010	2009
	EUR	EUR
Anteilige Verwaltungskosten der Gemeinde	65.129,57	63.105,21
Verbandsumlage Wasserverband Peine	43.090,53	43.948,97
Kosten für Erstellung des Jahresabschlusses und Steuerberatung	9.308,00	7.500,00
Sonstige	1.983,19	0,00
	<u>119.511,29</u>	<u>114.554,18</u>

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	EUR	<u>23.559,56</u>
Vorjahr	EUR	25.162,57

Der Zinsaufwand resultiert aus aufgenommenen Darlehen (vgl. Passivseite E.1.).

7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	EUR	<u>31.622,21</u>
Vorjahr	EUR	-24.538,89

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. Vj. Ertrag)

	EUR	<u>4.199,83</u>
Vorjahr	EUR	-3.884,00

9. Jahresgewinn (i. Vj. Jahresverlust)

	EUR	<u>27.422,38</u>
Vorjahr	EUR	-20.654,89

